

Bruder Köhler, prüfst du noch?

Der Schulreferent prüft (Behördendeutsch für „Rutscht mir doch den Buckel runter), die Schulleitung sucht (Schulweghelfer, verzweifelt) – ihre Opfer bleiben sich selbst überlassen. Weiterhin keine Sicherung der Schulwege zur Westparkschule in Sicht



Der ganz alltägliche Konflikt an der Haltestelle Bgm.-Bohl-Straße:

Die Aufstellflächen am einzigen signalisierten Übergang in der Bgm.-Bohl-Straße sind bereits mit wenigen Fußgängern ausgelastet. Der Radfahrer auf dem Bild verhält sich dabei völlig korrekt, solange Schulreferat und Verkehrsplanern nicht dämmert, dass die kombinierten Fuß- und Radwege für den Schulweg Westparkschule untragbare Verhältnisse bedeuten.

Braucht es denn unzumutbar viel Phantasie sich vorzustellen, dass die Konfliktsituation Radler und Fußgänger im Gegenverkehr ein Ausweichen der schwächeren Verkehrsteilnehmer auf die Straße provoziert? Der Radler wird das, wenn er nicht lebensmüde ist, zumal wegen der hohen Randsteine nicht sein. Aber Grundschüler sollen immer wieder mal im kichernden und herumalbernden, doch wenig konzentrierten, Pulk vorkommen.

Die BÜRGERAKTION PFERSEE fordert daher Tempo 30 oder/und Radfahrstreifen auf der Fahrbahn für die Bgm.-Bohl- und die Stadtberger Straße.

Und um allen Pressevertretern zu ermöglichen, sich ein eigenes Bild von der unzumutbaren Situation zu verschaffen, laden wir Sie, direkt vor der offiziellen Eröffnung der Westparkschule, herzlich ein zu einem **Ortstermin am 2.12.2011 um 8:30 Uhr** am Übergang Haltestelle Bgm.-Bohl-Straße.

* * *

Ihr Ansprechpartner: Dietmar Egger, Telefon: 0821/448 15 90